

## **FREIE WÄHLER besuchen MERCK in Darmstadt**

Am Mittwoch den 26. August haben Engin Eroglu MdEP und Helmut Kinkel (FREIE WÄHLER Groß-Gerau) die Firma Merck am Hauptsitz Standort Darmstadt besucht, um sich ein Bild über die Rolle großer Pharmaunternehmen in Zeiten der COVID-19-Pandemie zu machen. Im Zuge einer Werksführung haben sie sich davon überzeugt, dass die Firma Merck dank strenger Sicherheitsvorkehrung und pro-aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles dafür tut, die eigene Verantwortung wahrzunehmen und das COVID-19-Virus aus Produktion und Mitarbeiterkreisen fernzuhalten.

Zur Sprache kamen auch Mercks enge Zusammenarbeit mit anderen Pharma- und Life-Science-Unternehmen sowie der Bill & Melinda Gates Foundation im gemeinsamen Einsatz um die Entwicklung eines baldigen Impfstoffes und der weltweiten Bemühungen Behandlungsoptionen für COVID-19-Patienten voranzutreiben. Im Bereich Impfstoffe unterstützt Merck über 45 Entwickler weltweit durch die Bereitstellung von Rohstoffen und Produkten für die Forschung bis hin zur Entwicklung von Herstellungsplattformen für die Produktion im Großmaßstab.

Besonders beeindruckt war der Landesvorsitzende der FREIE WÄHLER, Engin Eroglu von Mercks aktiver Solidarität mit denen, die in der aktuellen Krise an vorderster Front im Einsatz sind. So baute die Firma durch Umrüstung von Anlagen eigene Kapazitäten zur Produktion von Desinfektionsmitteln auf von dem unter anderem das Land Hessen 150.000 Liter als Spende erhielt, welche an Pflegerinnen und Pflegern sowie Ärztinnen und Ärzten weiterverteilt wurde. Im In- und Ausland nutzte Merck eigene Ressourcen und spendete so in Summe zwei Millionen FFP2-Masken für medizinisches Personal, unter anderem nach Deutschland, Frankreich und die USA. Als modernes Unternehmen war Merck an seinen Standorten gut auf die Home-Office Situation vorbereitet und konnte den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch in schwierigen Zeiten Flexibilität und ein sicheres Arbeitsumfeld gewährleisten.

Im Anschluss an die Werkstour machte sich der Europaabgeordnete mit der Thematik Smart Antenna vertraut, die aufgrund des rasanten Anstieges von kommerziellen Satellitenbetreibern in den kommenden Jahren auch für die Europäische Union von geopolitischer Bedeutung sein wird. Weiterhin informierten sich die FREIE WÄHLER über regulatorische Entwicklungen auf europäischer Ebene, mit denen Merck und die gesamte Branche im Moment zu kämpfen hat.